



# 24

Mitteilungsblatt  
10.06.2020

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 [ovreichenbach@lahr.de](mailto:ovreichenbach@lahr.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr

Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 [jv-verlag@t-online.de](mailto:jv-verlag@t-online.de)

## Zimmer- und Ferienwohnungen für Übernachtungsgäste

Als staatlich anerkannter Erholungsort ist Reichenbach ständig bemüht, seinen Gästen ein breites Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten zu bieten.

Aus diesem Grund möchten wir unser Angebot erweitern und suchen geeignete Zimmer und Ferienwohnungen für Übernachtungsgäste.

Sie tragen sich mit dem Gedanken Zimmer beziehungsweise eine Ferienwohnung für Feriengäste anzubieten?

Dann teilen Sie das bitte der Ortsverwaltung Reichenbach (Tel. 972610 Frau Schmidt) mit. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

*Ortsverwaltung Reichenbach*

## Fundbüro

Bei der Ortsverwaltung wurden zwei Wanderstöcke abgegeben.

## Entlastung der Kommunalfinanzen

### Stellungnahme zu den Vorschlägen der Bundesregierung

In einer Stellungnahme gegenüber dem Städtetag bewertet Oberbürgermeister Markus Ibert die vorgeschlagenen Entlastungen für die Kommunen. Er macht dabei deutlich, dass die Programme und Rettungsschirme so ausgerichtet sein sollen, dass sie den kommunalen Erfordernissen gerecht werden, schnell Wirkung entfalten und zu einer -zumindest weitestgehend- gerechten Verteilung bzw. Entlastung führen.

Deshalb werde auch der Vorschlag von Bundesfinanzminister Scholz zur Übernahme übermäßiger kommunaler Liquiditätskredite abgelehnt. Dadurch erfolge eine Ungleichbehandlung von Kommunen, die bisher sparsam gewirtschaftet hätten. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Kompensation der Gewerbesteuerausfälle sind aber grundsätzlich zu begrüßen. Über den Verteilungsmodus müsse aber nochmals diskutiert werden.

Der vorgeschlagene Rettungsschirm der Bundestagsfraktion CDU/CSU helfe den Kommunen unmittelbar mit der Übernahme der Kosten der Unterkunft und dem Verzicht auf den Bundesanteil der Gewerbesteuerumlage. Wünschenswert wäre aber der zusätzliche Verzicht des Länderanteils. Dadurch könnte sich bei der Stadt Lahr eine Einsparung von sechs Millionen Euro in zwei Jahren ergeben. Der Ausbau von kommunalen Programmen für Investitionen ist zu unterstützen, da dadurch die Handlungsfähigkeit der Kommunen erhöht werde.

higkeit der Kommunen erhöht werde.

„Mit dieser Stellungnahme möchte ich die große Not der Kommunen zum Ausdruck bringen. Es braucht Maßnahmen, die für alle Kommunen je nach finanzieller Leistungsfähigkeit einen Ausgleich erbringen. Dabei sind die unterschiedlichen Verhältnisse in den Bundesländern zu berücksichtigen.“ betont OB Ibert. „Es kann aber nicht sein, dass sparsames Wirtschaften zu einer geringeren Entlastung führt.“



**Warum in die Ferne schweifen?**

**- Dorfmarkt Reichenbach**

Freitags von 16 bis 19 Uhr.

Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

## Sonstige Mitteilungen

### Tipp der Polizei: ‚Gerade mal schnell‘ reicht einem routinierten Fahrraddieb!

Auch wenn Sie das Fahrrad nur kurz abstellen: Auf diesen Augenblick hat ein Fahrraddieb gewartet. Deshalb: Sichern Sie den Drahtesel immer, auch wenn Sie ‚gerade mal schnell‘ eine Besorgung machen!

Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de>

### Wiedereröffnung der Zentralen Informations- und Annahmestelle Finanzamt Lahr

Ab Montag, 15.06.2020 ist die zentrale Informations- und Annahmestelle des Finanzamts Lahr während den regulären Öffnungszeiten (Montag 07:30 Uhr – 16:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 07:30 Uhr – 12:30 Uhr, Mittwoch 07:30 – 17:30 Uhr) für

den allgemeinen Besuchsverkehr wieder geöffnet. Auch hier sind allgemeine Hygieneregeln wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, die Beachtung des Mindestabstands, Desinfektion der Hände, Aufnahme von Kontaktdaten umzusetzen. Der Einlass für die Besucher wird reguliert. In zwei Wartebereichen dürfen sich jeweils maximal 1 Person oder zwei zusammengehörende Personen aufhalten. Es kann daher zu Wartezeiten vor dem Gebäude kommen.

## Energiesparen im Homeoffice

Aufgrund der Corona-Krise arbeiten viele Arbeitnehmer und Selbständige von zu Hause aus, Studenten und Schüler praktizieren Homeschooling. badenova gibt Tipps, wie man mit einfachen Mitteln Energie sparen kann. Geldbeutel und Klima freuen sich gleichermaßen. Dass der Strombedarf derzeit etwas höher als gewöhnlich ist, hängt an drei Kriterien: Unterhaltungselektronik und Küchengeräte werden mehr genutzt. Für einen Laptop fallen täglich im Schnitt ca. 15 Cent an, für einen PC ca. 50 Cent. Fürs Handyaufladen benötigt man nur 1 bis 2 Cent. Wer Herd oder Ofen für 1 Stunde auf höchster Stufe nutzt, verbraucht Energie für knapp 50 Cent. Unterm Schnitt: weniger als 1 Euro Mehrkosten. badenova gibt dennoch Tipps zum Energiesparen: • Durch schaltbare Steckerleisten, an die man die Heimbürogeräte anschließt, kann man sie vollständig vom Netz trennen, wenn der Arbeitstag vorüber ist.

- Wer seinen Arbeitsplatz am Fenster platziert, nutzt Tageslicht und benötigt weniger künstliche Beleuchtung.
- Tintenstrahldrucker haben einen geringeren Stromverbrauch als Laserdrucker. Flachbildschirme sind meist energieeffizient, doch beim Neukauf sollte man stets auf den Stromverbrauch achten und vergleichen.
- Bildschirmschoner erhöhen den Stromverbrauch. Man sollte sich bei seinem PC oder Laptop hin und wieder die Energiesparmodi ansehen und gegebenenfalls unter „Einstellungen“ eine Änderung vornehmen. Außerdem spart der „Ruhemodus“ Strom. Im Gegensatz zum Stand-by-Modus ist der PC im Ruhemodus abgeschaltet, aber dennoch bei Bedarf rasch einsatzfähig.
- Ob Büro oder Gesamthaushalt: Das Leuchtmittel entscheidet, wie viel Strom für die optimale Arbeitshelligkeit verbraucht wird. LEDs verbrauchen im Vergleich zur Glühlampe bis zu 90 Prozent weniger Strom.
- Gerade wenn Freunde treffen nicht brach liegt, boomt die Unterhaltungselektronik. Dass jedoch Spiele-Konsolen oft 50 Prozent mehr Strom verbrauchen als ein Fernsehgerät, sollte man wissen. Und die Datenmengen, die beim Video-Streaming über Plattformen wie Netflix, Amazon Prime, YouTube u.a. anfallen, machen 60 Prozent - mehr als die Hälfte des Datenvolumens - im Internet aus. Deshalb mit Bedacht streamen.
- Wer seinen Verbrauch kennt, tut sich leichter beim Energiesparen. Mit portablen Strommessergeräten oder dem „Green Pocket Portal“ kann man den Verbrauch einzelner Geräte messen. <https://www.badenova.de/privatkunden/smart-home/digitaler-stromzaehler/>

Weitere Infos rund ums Stromsparen unter [www.stromeffizienz.de](http://www.stromeffizienz.de).

## Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau: Naturerlebnis für Daheimgebliebene: Steine sammeln

Wegen der Coronakrise sind Urlaubsreisen ins Ausland weitgehend unmöglich. Aber auch zuhause gibt es vieles zu entdecken – häufig Dinge, an denen wir sonst einfach vorbeigehen, ohne sie zu beachten. Wer schaut schon genau hin, welche Steine am Boden liegen – einfach so am Wegrand, in den Vorgärten oder irgendwo am Kinzigufer? Dabei gibt es so viele unterschiedliche Formen und Farben zu entdecken.

Natursteine sind abgebrochene Stücke von Felsgestein. Dieses kann auf unterschiedliche Weise entstanden sein: Aus flüssiger Magma unter der Erdkruste, z.B. Granit, bei Vulkanausbrüchen, wenn die Lava an der Oberfläche erkalte, z.B. Basalt, oder aus Ablagerungen, die sich unter Druck wieder fest miteinander verbunden haben wie beim Sandstein oder Kalkstein. Manchmal gelangt solches Sedimentgestein durch Erdbewegungen wieder in tiefere Erdschichten und wird nochmal umgewandelt, so entsteht beispielsweise aus Kalkstein Marmor.

Die Farben der Steine sind sehr variabel: Von fast weiß über alle möglichen Grautöne bis schwarz, aber auch rötlich oder bläulich-grünlich. Bei genauerem Hinsehen erkennt man, dass manche kleine Einschlüsse haben oder glitzern. Ein sehr offensichtlicher Unterschied zwischen verschiedenen Steinen ist die Form: während Bruchsteine aus dem Steinbruch meist eckig und scharfkantig sind, sind Kieselsteine rundlich ohne scharfe Kanten. Das liegt daran, dass diese Steine immer wieder von Gletschern und vom Wasser bewegt und gegeneinander gerieben und somit die Ecken abgeschliffen wurden. Viele Steine haben auch kuriose Formen, z.B. herzförmig, eiförmig, oder erinnern an ein kleines Tier.

Wer Spaß am Sammeln hat, kann kleine Steine am Wegrand mitnehmen und zuhause nach Farbe sortieren oder Mandalas legen. Besonders schöne, kleine Steine kann man auch mit etwas Draht zu kleinen Anhängern verarbeiten oder, wenn größer, als Briefbeschwerer oder zum Beschweren von Tischdecken auf der Terrasse verwenden. Kieselsteine eignen sich besonders gut zum Basteln: Man kann sie gut bemalen, Figuren daraus bauen, sie zu Bildern arrangieren oder als Spielsteine verwenden.

## LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

### Feinstaub und Staubinhaltsstoffe in Schwarzwaldtälern

Die Jahreswerte bestätigen die Untersuchungen des ersten Halbjahres 2019

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg führte im Jahr 2019 Messungen zur Bestimmung der Feinstaubbelastung in der Luft in den drei Schwarzwaldgemeinden Forbach, Kleines Wiesental und Schuttertal durch. Mit den Messungen wurde der Einfluss von Holzfeuerungen auf die Feinstaubbelastung untersucht.

### Die gesetzlichen Grenzwerte werden eingehalten

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 führte die LUBW Messungen von Feinstaub (Partikel PM10 und PM2,5) sowie Benzo[a]pyren durch. Wie in ganz Baden-Württemberg wurden in den drei Schwarzwaldtälern die Jahresgrenzwerte für Partikel PM10 und PM2,5 eingehalten. Der gemessene Jahresmittelwert von PM10 mit 14 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft und PM2,5 mit 11 Mikrogramm pro Kubikmeter war in Schuttertal am höchsten, aber weit unter dem Grenzwert von 40 bzw. 25 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Auch der Grenzwert des krebserregenden Benzo[a]pyrens wurde an allen drei Standorten um mehr als die Hälfte unterschritten. Damit werden die Ergebnisse aus der ersten Jahreshälfte 2019 bestätigt.

### Bestimmung des Beitrags der Holzfeuerung am Feinstaubanteil

Im Fokus der Messungen stand die Untersuchung, wie hoch der Feinstaubanteil durch Holzfeuerung ist. In den Schwarzwaldtälern konnte in Forbach an 116 Tagen, im Kleinen Wiesental an 141 Tagen und in Schuttertal an 154 Tagen ein signifikanter Holzfeuerungsanteil festgestellt werden. Der mittlere Feinstaubanteil durch die Holzfeuerung lag in den drei Tälern damit zwischen 24 und 27 Prozent. „Für die LUBW ist es eine wichtige Erkenntnis, dass die Immissionsbelastung durch Holzfeuerung in den Schwarzwaldtälern ähnliche Werte wie an der kleinstädtisch geprägten Hintergrundmessstation in Gärtringen aufweist. Im Vergleich dazu ist der Holzfeuerungsanteil an der großstädtisch geprägten Hintergrundmessstation Stuttgart Bad-Cannstatt geringer“, so Werner Altkofer, stellvertretender Präsident der

LUBW. In Gärtringen liegt der mittlere Holzfeuerungsanteil bei 26 Prozent, in Stuttgart Bad-Cannstatt bei 15 Prozent.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen und den Hintergründen der Feinstaubmessungen in den drei Schwarzwaldtälern finden Sie in Bericht „Messungen von Feinstaub und Staubinhaltsstoffen in ausgewählten Schwarzwaldtälern – Ergebnisse der Messungen 2019“ der LUBW <https://pd.lubw.de/10124>.

## Vereinsmitteilungen



### Altpapier-Sammlung

Nach vielseitigen Anfragen werden wir am Samstag, 27.06.2020 wieder eine Altpapier-Sammlung durchführen. Wir starten mit der Abholung um 9:00 Uhr. Altpapier kann auch direkt am Altpapier-Container Parkplatz Geroldseckerhalle bis 11:00 Uhr abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

## Kirchliche Mitteilungen

<b>Seelsorgeeinheit „An der Schutter“</b>	
Kontakt: 07821/92089-0	
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr <a href="mailto:info@kath-schutter.de">info@kath-schutter.de</a> , <a href="http://www.kath-schutter.de">www.kath-schutter.de</a>	
Öffnungszeiten der Sekretariate:	
St. Nikolaus Seelbach Kirchstr. 3	Mi 15.30 – 17.30Uhr Do 9.30 – 11.30 Uhr
St. Stephan Reichenbach Gereutertalstr. 32	Mi 9.30 - 11.30 Uhr Do 16.30 - 18.30 Uhr
Für den Besuch der Pfarrbüros gelten strenge Hygiene- und Abstandsregeln. So müssen alle Besucher beim Betreten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auch die Abstandsregelung von mind. 1,5 m sind einzuhalten. Weiterhin können Anfragen und Anliegen auch per Telefon oder E-Mail gestellt werden, um volle Wartebereiche und Begegnungsverkehr in den Pfarrbüros zu vermeiden.	
<b>Urlaubszeit:</b> <b>Vom 01. Juni bis 12. Juni sind die Büros in Reichenbach und Seelbach geschlossen.</b>	

### Sa, 13.06.

15:00 St. Peter und Paul Tauffeier  
Seelbach-Wittelbach  
17:45 St. Stephan Rosenkranz  
18:30 Hi. Messe  
Lahr-Reichenbach

### So, 14.06.

09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier  
Lahr-Kuhbach  
10:00 St. Nikolaus Hi. Messe zu Fronleichnam  
Seelbach

### Di, 16.06.

18:30 Mariä Heimsuchung Hi. Messe  
Lahr-Kuhbach

### Mi, 17.06.

18:30 St. Peter und Paul Hi. Messe  
Seelbach-Wittelbach

### Do, 18.06.

18:30 St. Stephan Hi. Messe  
Lahr-Reichenbach

### Fr, 19.06.

07:00 St. Nikolaus Laudes  
18:30 Hi. Messe  
Seelbach

### Sa, 20.06.

17:45 St. Stephan Rosenkranz  
18:30 Hi. Messe  
Lahr-Reichenbach

### So, 21.06.

09:00 Mariä Heimsuchung Hi. Messe  
Lahr-Kuhbach  
10:30 St. Nikolaus Hi. Messe  
für Agnes Kloss (2.Opfer), Pia und Franz Glatz  
Seelbach



## Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

### Sonntag, 14.06.2020 - 1. Sonntag nach Trinitatis

**Wochenspruch:** „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ Lukas 10, 16a

Eine harte Übung: Jesus schickt über siebzig Jünger in Dörfer und Städte. Er gibt ihnen straffe Regeln zur Hand: Keiner reist mit Rucksack oder Diplomatenkofferchen, niemand stattet seinen Caravan mit Konservenbüchsen aus. Keinen Geldbeutel, keine Tasche, barfuß! Gegessen wird, was die Leute ihnen geben. Sie sind es wert, gut versorgt zu werden, denn sie haben Gutes zu predigen. Sie sollen sich drauf verlassen. Würden wir einen solchen Arbeitsstil aushalten?

Das ist eigentlich noch nicht mal das Schlimmste. Jesus weiß, was ihnen blüht: „Ich schicke euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe.“ Das sind Aussichten! Das hagelt Ablehnung. Den Staub sollen sie von ihren Füßen schütteln und weitergehen, wenn die Leute sie nicht hören wollen. Jesus hält von solchen Leuten recht wenig. „Wer euch verachtet, der verachtet mich.“ Wir sind schnell dabei über Menschen zu urteilen. Käme da ein Virologe, der einfach seinem Gewissen folgt und das, was er weiß kundtut, wird er erst als Messias gefeiert und dann verbal in den Dreck getreten. Wie geht unsere Gesellschaft um mit Menschen, die einfach das Ziel haben, dass wir gesund bleiben?

Bockigkeit, Lästermäuler, Spötter, Besserwisser... Jesus nennt es „verachten“. Er schärft unseren Sinn am 1. Sonntag nach Trinitatis, ob wir einander achten oder verachten. Geben wir acht aufeinander? Beachten wir, was der andere empfindet, sind wir achtsam unserem Nächsten gegenüber? Hören wir noch zu? Oder reden wir schon wieder selber...Hören wir gut zu, dann hören wir auch seine Stimme. Achten wir einander, dann achten wir auch ihn.

Einen gesegneten Sonntag  
Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Weil wir aufeinander achtgeben, feiern wir bei schönem Wetter sonntags um 9.30 Uhr vor der kleinen Kapelle auf dem Friedhof. Ist das Wetter unklar oder regnerisch, dann beginnen wir schon samstags um 18 Uhr mit dem ersten Gottesdienst und sonntags um 9.30 Uhr mit dem zweiten.

### Haben Sie schöne Rosen im Garten? Schicken Sie uns bitte ein Foto: [pfarramt@ekise.de](mailto:pfarramt@ekise.de)

Wir bereiten gerade das online - Rosenfest vor und würden den Rosen des Schuttertal gerne einen ehrenvollen Platz in unserem Video zum Rosenfest geben. Zum 28. Juni laden wir herzlich ein zum musikalischen Rosenfest online mit „Herbie and the worlders“ und Andreas Kleis am Klavier, rosigen Gedanken, Gedichten und Ihren Bildern! Zu sehen über die Seite „gemeinsam im Schuttertal“.

## Anzeigen

### Luise Gutheil

† 6. Mai 2020

**D** allen Nachbarn, Freunden und Bekannten  
**A** für ihre vielfältige und liebevolle Anteilnahme.  
**N** Ein besonderes Dankeschön  
**K** Herrn Dr. Michael Langenbacher und Team  
**E** für die langjährige gute Betreuung,  
 dem Caritashaus Sancta Maria für die  
 liebevolle Pflege,  
 Frau Nicole Fischer, Fischer Bestattungen.

Lahr-  
Reichenbach

Im Namen aller Angehörigen  
**Norbert und Helmut Gutheil**



Vielen Dank allen, die meinem lieben Vater

### Johannes Nielsen

\* 22. April 1929 † 28. April 2020

in so herzlicher Weise ihre Verbundenheit zum  
Ausdruck brachten. Die zahlreichen Briefe der  
Anteilnahme haben mir Trost gegeben.

Besonderen Dank Herrn Dr. Langenbacher, der  
Station Resetka im Ärztehaus, Herrn Diakon Franke  
und dem Bestattungsinstitut Bolz.

Im Namen der Familie

**Gisela Nielsen**

Reichenbach, im Juni 2020

**Daheim ist daheim...**  
Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

**Wir beraten Sie gerne.**

**AWO**  
Arbeiterwohlfahrt Ortenau  
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

**Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern**

**Friseurteam Fautz**  
BEATE NICKERT

**Wir brauchen ab sofort Verstärkung für unser Team (in Voll- oder Teilzeit).**

> klimatisierte Räume > durchgehende Öffnungszeiten > kostenlose Parkplätze > spezielle Aktionstage

Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

Ihre **Werbung** im Amtlichen Mitteilungsblatt ist erfolgreich!  
 Sie **wird gelesen.**

Machen Sie jetzt Balkon & Garten zu Ihrem **Lieblingsplatz**

**Geländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen** **aus Aluminium**

**NEU: WASSERDICHTER ALUMINIUM-BODENDEIEN**  
(ideal auch für Anstellbalkone)

**NIE MEHR STREICHEN ROSTFREI**

**Besuchen Sie unsere tolle Innen- & Außen-ausstellung!**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr und nach Vereinbarung (Außenausstellung ist immer offen!)**

**G&Z Alu-Systeme**  
Qualität direkt vom Hersteller!

Josef-Maier-Straße 1  
77790 Steinach/Kinzigtal

Tel. 0 78 32 / 97 40 8-0  
www.gz-alu.de